|  |
| --- |
| **Fördergutscheine** **Kompetenzzentrum Wohnen BW****(Bezahlbar Wohnen – Beratung für Kommunen)**ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER ZUWENDUNG nach Maßgabe der für das Förderprogramm geltenden Fördervorschriften – MODUL KONKRETE PLANUNG –**ANLAGE** |

**1. Konzeption**

**1. 1 Ziele des Fördervorhabens**

Ziel des im Antrag unter Ziff. 2 benannten Vorhabens ist es

[ ]  die räumliche Entwicklung auf für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
 geeignete Teilflächen innerhalb der Gesamtgemarkung zu lenken,

[ ]  den Einstieg in eine qualitativ hochwertige Entwicklung konkreter Standorte und

 Flächen zu gestalten,

[ ]  bedarfsgerechte, der örtlichen Situation angepasste Konzepte unter Einbeziehung des städtebaulichen Bestands aufzustellen,

[ ]  Flächen- und Projektentwicklung an nutzergruppenspezifischen Maßstäben

 auszurichten,

[ ]  besondere Wohnbedürfnisse, gemeinschaftliche Wohnformen durch frühzeitige

 Berücksichtigung in der Flächenentwicklung zu ermöglichen,

[ ]  Rahmenbedingungen für die Umsetzung mit dem Ziel der Schaffung von

 bezahlbarem Wohnraum zu schaffen,

[ ]  das weitere Vorgehen bis zur Umsetzung der Flächenentwicklung bzw. des Vorhabens abzusichern.

**1.2 Beratungsleistungen**

Bitte geben Sie – soweit bereits bekannt –an, welche Beratungsleistungen Sie zur Erreichung der benannten Ziele beabsichtigen zu vergeben.

[ ]  Beratung, Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung der städtebaulichen Rahmenplanung/Masterplanung,

[ ]  Beratung, Vorbereitung und Unterstützung bei der Entwicklung und Erstellung städte- baulicher Vorentwürfe und Entwürfe,

[ ]  Vorbereitung und flächenbezogene Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes mit

 geeignetem Wohnungsmix, Einbezugs gemeinschaftlicher Wohnformen

 (z. B. Baugemeinschaften, Genossenschaften) sowie Berücksichtigung einer bedarfsorientierten, flächensparenden und klimaschonenden Wohnraumnutzung,

[ ]  Durchführung einer städtebaulichen und gestalterischen Beratung / Bauberatung.

[ ]

**2. Verfahren**

**2. 1 Ziele des Fördervorhabens**

Ziel des im Antrag unter Ziff. 2 benannten Vorhabens ist es

[ ]  bedarfsgerechte Verfahren und Prozesse zur Flächenentwicklung zu implementieren,

[ ]  städtebauliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen der Flächenentwicklung
 abzusichern,

[ ]  politischen Konsens und Planungssicherheit für die Zielsetzungen herzustellen

[ ]  eine hochwertige Entwicklung konkreter Standorte und Flächen durch Prozess- und Verfahrensqualität zu gewährleisten (auch durch Planung in Varianten
 und Alternativen),

[ ]  Planungsaufgaben an spezifischen städtebaulichen, architektonischen und gemeinwohlorientierten Qualitäten auszurichten,

[ ]  das weitere Vorgehen bis zur Umsetzung der Flächenentwicklung bzw. des Vorhabens rechtlich abzusichern.

**2.2 Beratungsleistungen**

Bitte geben Sie – soweit bereits bekannt –an, welche Beratungsleistungen Sie zur Erreichung der benannten Ziele beabsichtigen zu vergeben.

[ ]  Beratung zu und Vorbereitung der Aufstellung kommunaler Satzungen im Bereich des Vorkaufsrechts oder des besonderen Städtebaurechts,

[ ]  Vorbereitung und Betreuung von Verfahren der Grundstücksvergabe,
 z. B. im Erbbaurecht,

[ ]  Vorbereitung, Betreuung, Abwicklung der Vergabe öffentlicher Grundstücke nach
 Konzeptqualität (Konzeptvergabe),

[ ]  Vorbereitung, Betreuung, Abwicklung von Wettbewerbsverfahren, z. B. gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013,

[ ]  Vorbereitung, Betreuung, Abwicklung von Mehrfachbeauftragungen,

[ ]  Durchführung begleitender Partizipationsprozesse,

[ ]  Beratung zu und Vorbereitung von politischen Empfehlungen und Beschlüssen zur Absicherung der Flächenentwicklung,

[ ]  Dokumentation von Ergebnissen und deren Aufbereitung für eine planungsrechtliche Umsetzung.

[ ]

**3. Wirtschaftlichkeit**

**3. 1 Ziele des Fördervorhabens**

Ziel des im Antrag unter Ziff. 2 benannten Vorhabens ist es

[ ]  die Vereinbarkeit von Qualitätsansprüchen sowie Ansprüchen an die
 Gemeinwohlorientierung mit ökonomischen Anforderungen abzugleichen,
 aufzuarbeiten und herzustellen,

[ ]  eine wirtschaftliche Transparenz und Planungssicherheit für die kommunale
 Haushaltsplanung auch im Hinblick auf Folgekosten zu schaffen,

[ ]  wirtschaftliche Grundlagen und Übersicht für die Durchführung von Vorhaben durch Dritte und deren künftige Auswirkung auf die kommunale Haushaltssituation zu
 schaffen.

**3.2 Beratungsleistungen**

Bitte geben Sie – soweit bereits bekannt –an, welche Beratungsleistungen Sie zur Erreichung der benannten Ziele beabsichtigen zu vergeben.

[ ]  Erstellung und Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsplanung / der Wirtschaftspläne für Vorhaben,

[ ]  Durchführung der Kosten-Nutzen- bzw. Kosten-Wirksamkeitsanalysen,

[ ]  Erarbeitung und Darstellung der Kostenschätzungen/-berechnungen und
 Förder-/ Finanzierungsübersichten für verschiedene Stufen der Projektentwicklung
 formulieren,

[ ]  Aufstellung von Kostenmanagementkonzepten.

[ ]